



PRESSEMITTEILUNG 06/2008

CeBIT 2008/Initiative Mittelstand kürt die innovativsten ITK- Produkte:

‚Innovationspreis 2008’: innovaphone PBX erhält Auszeichnung in der Kategorie ‚VoIP’

Sindelfingen, 26. März 2008 – Die innovaphone AG hat bei dem ITK-Wettbewerb ‚Innovationspreis 2008’ in der Kategorie ‚VoIP’ eine Auszeichnung für ihre IP-basierende Telefonanlage ‚innovaphone PBX’ erhalten. Bei dem viel beachteten Wettbewerb kürt die Initiative Mittelstand nun schon seit 2004 jedes Jahr zur CeBIT die innovativsten ITK-Lösungen für mittelständische Unternehmen. Die hochkarätig besetzte Jury aus Branchenexperten, Fachjournalisten und Wissenschaftlern wählte aus einem Pool von über 1.600 eingereichten Produkten und Lösungen die besten Produkte nach Innovationsgehalt und Mittelstandseignung aus – Merkmale, die auch innovaphone für sich in Anspruch nehmen kann: Denn die richtungsweisenden IP-Telefonielösungen des mittelständischen Technologieunternehmens überzeugen durch ihr einzigartiges Produktkonzept und sind wie gemacht für die Ansprüche kleiner und mittlerer Firmen.

Mit mehr als 1.600 eingereichten Vorschlägen für den Innovationspreis 2008 verzeichnete die Initiative Mittelstand einen neuen Bewerberrekord. Die eingereichten Produkte hatten dabei vor allem eine Bedingung zu erfüllen: Sie müssen sich für mittelständische Firmen mit bis zu 1.000 Mitarbeitern eignen. Ein Leichtes für den Sindelfinger VoIP-Pionier: Denn die IP-Telefonielösungen von innovaphone lassen sich genauso in kleinen Betrieben wie auch in Umgebungen mit 20.000 Teilnehmern und mehr einsetzen. Dies ist nur einer der Vorzüge der innovaphone-Lösungen, die offensichtlich auch die Jury überzeugten.

Diese bedachte die IP-basierende Telefonanlage ‚innovaphone PBX’ in der Kategorie ‚VoIP’ mit einer Auszeichnung. Insgesamt wurden 33 Categoriesieger, 16 Bundeslandsieger sowie jeweils ein Landessieger für die europäischen Nachbarländer Schweiz und Österreich gekürt. Schirmherr Professor Dr. Andreas Pinkwart, der bisher bundesweit einzige Innovationsminister, begrüßte in seinem Grußwort die Ausschreibung des Preises: „Dies trägt zur Anerkennungskultur für diejenigen Unternehmen bei, die mit ihren Innovationen zeigen: Sie denken heute schon an morgen.“ Unter den Augen der rund 400 Gäste aus Wirtschaft und Politik überreichte er die Auszeichnung am Rande der diesjährigen CeBIT.

Auf dem CeBIT-Messestand des Sindelfinger IP-Telefonie-Spezialisten drehte sich alles um die mit dem ‚Innovationspreis 2008’ prämierte VoIP-Telefonanlage ‚innovaphone PBX’



(Private Branch Exchange). Die Technologie von innovaphone vereint die Verfügbarkeit, Leistungsfähigkeit und Sicherheit klassischer TK-Anlagen mit der Offenheit und Flexibilität der IP-Welt. Das Herzstück bildet die Telefonanlagensoftware ‚innovaphone PBX‘, die für die autarke dedizierte Hardwareplattform, die innovaphone VoIP-Gateways, optimiert ist und die im Zusammenspiel mit den Gateways und den Endgeräten eine zukunftsweisende IP-basierte Plattform für eine moderne Unified Communications-Umgebung bildet.

Aber nicht allein die Preisverleihung machte die CeBIT für innovaphone zu einem vollen Erfolg. Im besten Sinne des Wortes erlebte der IP-Telefonie-Spezialist auch einen bisher noch nie da gewesenen Besucheransturm am firmeneigenen Stand. Die große Aufmerksamkeit, die den Sindelfingern und insgesamt der von VoIP-Themen dominierten Halle 13 zuteil wurde, zeigt eindeutig: Die Zeit für Voice over IP ist reif. Die VoIP-Telefonie hat der klassischen Telefonie schon längst den Rang abgelaufen. Gleichzeitig wissen zunehmend mehr Unternehmen die Vorteile der neuen Technologie zu schätzen und tauschen – jetzt, wo zahlreiche Wartungs- und Leasingverträge auslaufen – ihre alte TK-Anlage gegen eine moderne VoIP-Lösung. Hinzu kommt, dass auch die aktuelle Schieflage der traditionellen TK-Anlagenbauer wechselwillige Interessenten an den Stand von innovaphone lockte.

Aber auch die wachsende Sensibilität gegenüber dem Energiebedarf von ITK-Systemen – Stichwort ‚Green IT‘ – bescherte innovaphone einen stetigen Besucherzustrom. Denn die Lösungsbausteine des IP-Telefonie-Spezialisten überzeugen auch durch ihren geringen Energiehunger – alle Bausteine sind PoE-fähig (Power over Ethernet) und dabei extrem sparsam. Der Strombedarf für das größte System – die IP6000, mit der immerhin 20.000 Teilnehmer verwaltet werden können – beträgt gerade einmal 15 Watt.

Der ‚Innovationspreis 2008‘ ist für Dagmar Geer, Vorstand der innovaphone AG, auch eine Bestätigung des eingeschlagenen Kurses. „Unsere IP-Telefonielösungen sind perfekt auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen zugeschnitten. Sie zeichnen sich durch ein Höchstmaß an Flexibilität und Wirtschaftlichkeit aus und werden gleichzeitig dem wachsenden ökologischen Anspruch unserer Kunden gerecht.“ Besonders freut sich Geer darüber, dass der Innovationspreis eine Auszeichnung für den Mittelstand ist. Denn auch wenn sich die schwäbische Technologieschmiede in einem extrem dynamischen Umfeld bewegt und hier in der ersten Liga der Anbieter mitspielt, ist innovaphone doch immer ein mittelständisches Unternehmen geblieben: Inhabergeführt, eigenfinanziert und mit einer Produktpalette, die eben wie gemacht ist für den Mittelstand.



innovaphone

Über innovaphone

Die innovaphone AG ist ein technologisch führender unabhängiger Anbieter von IP-Telefonielösungen für Geschäftskunden. Im Unterschied zu den Herstellern von herkömmlichen Telefonanlagen und den Netzwerkausrüstern konzentriert sich innovaphone vollständig auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von IP-Telefonielösungen. Dabei zählt das Unternehmen zu den wenigen Anbietern im Markt, die IP-Technologie kompromisslos umsetzen. Alle IP-Telefonielösungen von innovaphone unterstützen die herstellernerneutralen Konvergenzstandards H.323 und SIP. Dadurch kommen die Vorteile der VoIP-Technologie – Flexibilität, Investitionssicherheit und Wirtschaftlichkeit – bei den VoIP-Gateways und IP-Telefonen von innovaphone voll zum Tragen.

In mehrjähriger Entwicklungsarbeit ist eine breite Palette an technisch ausgereiften Produkten entstanden. Das erste VoIP-Gateway (IP400) wurde 1998 – ein Jahr nach Gründung des Unternehmens – der Öffentlichkeit vorgestellt. Es folgten das IP-Gateway IP3000 und das IP-Telefon tiptel innovaphone 200 im Januar bzw. März 2000. Das Herzstück des Leistungsspektrums bildet die IP-Telefonanlage innovaphone PBX.

Gegründet wurde die innovaphone AG im Jahr 1997 von vier Pionieren aus dem ISDN-Umfeld. Sitz des Unternehmens ist Sindelfingen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 50 Mitarbeiter an sechs Standorten in Sindelfingen (Zentrale), Hannover (Schulungszentrum), Berlin, Verona (Italien), Wien und Eksjö (Schweden) und entfaltet Geschäftsaktivitäten in ganz Europa. Zu den Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand, die VoIP-Lösungen von innovaphone nutzen, zählen u.a. das Deutsche Forschungsnetz (DFN), Gegenbauer Bosse, Douglas, Schönackers, die Fachhochschule Bremerhaven, das Fraunhofer Institut, die Volksbank Vorarlberg und die österreichische Meinel Bank sowie die Schweizer Detailhändlerin SPAR.

Ansprechpartner für die Medien

innovaphone AG

Dagmar Geer (Vorstand Marketing & PR)

Dr. Petra Wanner-Meyer (Leitung PR)

Böblinger Straße 76

D-71065 Sindelfingen

Telefon +49 (0)7031.73009-0

Telefax +49 (0)7031.73009-99

E-Mail dgeer@innovaphone.com

pwanner-meyer@innovaphone.com

Internet www.innovaphone.com

MärzheuserGutzy Kommunikationsberatung GmbH

Michael Märzheuser/Jochen Gutzy

Geschäftsführer

Ludwigstraße 21/Theresenstraße 6-8

D-80333 München

Telefon +49 (0)89.2 88 90-480

Telefax +49 (0)89.2 88 90-45

E-Mail mm@maerzheusergutzy.com

jg@maerzheusergutzy.com

Internet www.maerzheusergutzy.com